DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

C. Sachantrag

C.2. Polizei? Neu denken!

Ä.C.2.1. Änderungsantrag: Berufung einer Arbeitsgruppe „Polizei und Gesellschaft“

Einreicher*innen: Rico Gebhardt, Kerstin Köditz

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Ersetzen des kompletten Antragstextes durch:

*Der Landesvorstand wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe „Polizei und Gesellschaft“ unter Einbeziehung der Antragsteller*innen von C.2. sowie der Landtagsfraktion zu berufen.*

Die Arbeitsgruppe erarbeitet ein Positionspapier zur öffentlichen Sicherheit aus linker Perspektive, unter Berücksichtigung der im Antrag C.2. aufgeworfenen Fragestellungen sowie weiteren aktuellen Entwicklungen. Dieses Positionspapier sollte bis Ende 1. Halbjahr 2021 vorliegen und anschließend breit diskutiert werden.

Begründung:

In den o.g. Anträgen werden wichtige Fragestellungen aufgegriffen, denen wir uns stellen müssen. Dem Bundesparteitag, der vom 30.10. bis 1.11.2020 stattfinden soll, liegt ein Antrag G.02. „Gegen rechte Netzwerke und institutionellen Rassismus. Die Polizei demokratisieren!“ vor, der sich ebenfalls mit diesen Fragestellungen auseinandersetzt. Gleichzeitig wurde in unserem Landesverband der Beschluss C.6. „Innen- und Rechtspolitik neu denken – Keine Angst vor Debatten zur ‚Öffentlichen Sicherheit‘!“ der 3. Tagung des 14. Landesparteitages vom 25.8.2018 noch nicht umgesetzt. Wir denken, die verschiedenen Prozesse müssen zusammengeführt werden.

Entscheidung des Landesparteitages: